



# Kegelsportverein KSV RIOL

Riol, den 02.10.2020

Pressemitteilung

## Rioler Sportkegler marschieren weiter!

**Gilzem. Der KSV Riol gewinnt auch sein drittes Spiel in der Rheinland-Pfalz-Liga. Am dritten Spieltag der neuen Saison gewannen die Kegler von Chef Anton Krämer in einer umkämpften Partie mit 3:0 bei den SK Gilzem. Patrick Haan bester Rioler Kegler.**

Drei Spiele, drei Siege! Das ist die tadellose Bilanz des KSV nach einem umkämpften Spieltag bei den Sportkeglern aus Gilzem. In der Südeifel stand mit der Gilzemer Reserve, die 2019 den Titel in der RLP-Liga gewann, ein schwerer Gegner auf dem Spielplan der Rioler.

Noch schwieriger sollte die Partie werden, als mit Patrick Bartz und Christian Junk zwei Stammakteure aus dem Bundesliga-Team der SK gegen den KSV auflaufen sollten.

Bartz, der nach einer Knie-Operation sein erstes Saisonspiel absolvierte, machte ein gutes Saison-Debüt und schlug Riols Starter Marjan Leis am Ende knapp mit 872/11 zu 863/9.

Während Christian Junk mit starken 927/12 von an diesem Tag sehr ergiebigen Gilzemer Kunststoffbahnen kam, brachte Riols Moritz Valentin magere 796/5 ins Ziel.

So war das Ziel der drei Punkte erst einmal in weite Ferne gerückt, immerhin betrug der Rückstand nach dem ersten Drittel stolze 140 Holz.

Dennoch gaben die in schwarz-orange gekleideten Rioler nicht ihr Ziel auf, denn Christian Bohn, der mit knapp 230 auf Bahn 3 startete, und Martin Hoffmann machten einen sehr guten Auftakt in das zweite Drittel und setzten die Gastgeber enorm unter Druck.

Während Bohn, erstmals in dieser Saison wieder im RLP-Liga Kader, sein Tempo nicht halten konnte und am Ende mit 784/3 eher einbrach, machte Hoffmann mit sehr guten 852/8 einen deutlich besseren Eindruck. Der Gilzemer Mittelblock zeigte dagegen die ersten Schwächen.

„Hausherr“ Klaus Dichter (779/2) und Markus Zunker (791/4) konnten keine 800 auf die Anzeige bringen. So schmolz der Rückstand rasch auf „nur“ noch 74 Holz vor dem letzten Drittel. Aber Gilzem hatte mit Patrick Dichter einen guten Back-Up der ersten Mannschaft sowie mit Frank Schneider, der Gilzems „Zweite“ am letzten Spieltag in Koblenz quasi alleine zum Punkt kegelte, ein starkes Duo in ihren Reihen. Dennoch mussten die Zuschauer im Gasthaus Dichter mit ansehen, wie der Rückstand der Rioler von Zeit zu Zeit schmolz, zu konstant gut war Riols Schlussblock in Namen von Patrick Haan und Armand Theis. Der Rückstand vor der letzten Räumgasse betrug dann lediglich noch zwei Holz.

Haan, der im letzten Auswärtsspiel in Morbach keinen guten Tag erwischte, machte es in der Eifel deutlich besser und legte mit starken 865/10 den Grundstein zum Auswärtssieg.

Daneben fand Theis auch eine gute Spur und brachte gute 834/7 nach Hause.

Die Gäste hatten da nicht mehr viel gegen zusetzen und brachen vor allem in der letzten Gasse ein. So war es am Ende ein Vorsprung von 55 Holz zum 3:0-Erfolg der Rioler.

„Das war ein ganz wichtiger Sieg für uns.“, so Starter Marjan Leis. „Wir haben zu keiner Zeit nachgelassen, auch nicht nach dem sehr starken Beginn der Gilzemer. Darauf können wir aufbauen.“, so Leis weiter.

Josef Valentin  
Vorsitzender  
[info@ksv-riol.de](mailto:info@ksv-riol.de)

Carsten Krämer  
Sportwart  
[info@ksv-riol.de](mailto:info@ksv-riol.de)

Marjan Leis  
Pressewart  
[marjan.leis@web.de](mailto:marjan.leis@web.de) Tel: 0173/8731839